

Niedersächsisches Tageblatt · Amtliches Bekanntmachungsorgan

H 1 1 1 5

az-online.de

Allgemeine Zeitung

Donnerstag,
11. April 2013

der Lüneburger Heide

1,20 €
Jahrgang 164, Nr. 84

für Stadt und Kreis Uelzen

Donnerstag, 11. April 2013

SPORT

Seite 15

Röbbel ist am Sonnabend die Hölle des Nordens

Radsport: Großes Spektakel mit mehreren hundert Teilnehmern auf einem anspruchsvollen Kurs

rema Bad Bevensen/Röbbel. Großer Bahnhof in Röbbel bei Bad Bevensen: Bereits zum 6. Mal werden am kommenden Sonnabend, 13. April, die Startschüsse zum Radrennen „Die Hölle des Nordens“ fallen.

Mehrere hundert Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet werden sich über den anspruchsvollen, 6,5 Kilometer langen Kurs quälen. Die An-

fahrt zur „Hölle“ ist noch gemütlich: Es geht einen Kilometer flach auf glattem Asphalt. Dann folgt die Einfahrt in die „Hölle“, einem 1,5 Kilometer langen, ansteigendem Streckenabschnitt mit grobem, ausgewaschenem Kopfsteinpflaster. Nach der Spitzkehre geht es ansteigend und meist mit heftigem Gegenwind auf Asphalt weiter. Die letzten 1,5 Kilometer bis

zum Ziel sind leicht abfallend und bieten etwas Raum für Erholung, bevor das Ganze von Neuem beginnt.

Je nach Altersklasse ist die Runde ein Mal (Lizenzklassen U11 und U13, Fette-Reifen-Klassen ab zwölf Jahre) oder bis zu zehn Mal (Lizenzklasse Männer Elite B/C) zu absolvieren. „Der Kurs verlangt Mensch und Material einiges ab“, sagt

der Organisator Henry Thiel.

Die jüngsten Lizenzradsportler starten in der Schülerklasse U11. Hier bestreitet am Sonnabend Paul Fauteck vom MTV Bad Bevensen sein erstes Lizenzrennen. Das Talent war schon als Kleinkind bei den Bobbycar-Sprints jedes Mal am Start – und ging stets als Sieger hervor. Über die Fette-Reifen-Rennen hat Fauteck nun den Radsport für sich entdeckt.

Kinder von sechs bis elf Jahren können die Rennluft auf entschärfter Strecke über zwei Kilometer schnuppern. Für sie gibt es Fette-Reifen-Rennen mit normalen Alltagsrädern. So bleibt die Chancengleichheit gewahrt. Gewertet wird in drei Altersklassen. Mitmachen lohnt sich, denn auf die Sieger wartet jeweils ein nagelneues, hochwertiges Felt-Mountainbike.

Die jüngsten Teilnehmer von ein bis fünf Jahren haben die Wahl: Bobbycar-Sprint, Lauf-Rad-Rennen oder Bambini-Radrennen. Neu ist in diesem Jahr ein Roller-Rennen für vier- bis zehnjährige Kinder. Zwischendurch wird den Zuschauern ein buntes Rahmenprogramm geboten.

• Weitere Infos unter www.bikesport-events.de oder telefonisch: (0 58 06) 98 06 40.

ZEITPLAN DES RENNTAGES

9.00 Uhr: Start Lizenzklassen Schüler U15, U13 und U11; Siegerehrung etwa 10.15 Uhr.

9.45 Uhr: Start Fette-Reifen-Rennen 6-7-jährige Kinder Distanz: 2 km mit Wende; Siegerehrung: 10.45 Uhr.

10.00 Uhr: Beginn der kostenlosen Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene.

10.10 Uhr: Start Jedermannklassen; Distanz: 5 Runden = 32,5 km; Siegerehrung etwa 12.15 Uhr.

10.12 Uhr: Start Fette-Reifen-Rennen 12-13-jährige Kinder und Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren; Distanz: 6,5 km; Siegerehrung etwa 12.15 Uhr.

11.30 Uhr: Start Fette-Reifen-Rennen 8-9-jährige Kinder Distanz: 2 km mit Wende; Siegerehrung etwa 12.15 Uhr.

11.55 Uhr: Start Lizenzklassen Senioren 2-4 und Elite-Frauen Distanz: 7 Runden = 45,5 km; Siegerehrung etwa 14.20 Uhr.

12.15 Uhr: Showeinlage MTB- und Trialabteilung des ADAC OC Lüneburg.

13.20 Uhr: Showeinlage Tanzgruppe des TuS Wieren im Teufelslook.

13.35 Uhr: Offizielle Begrüßung.

13.40 Uhr: Start Fette-Reifen-Rennen 10-11-jährige Kinder Distanz: 2 km mit Wende; Siegerehrung etwa 14.20 Uhr.

13.55 Uhr: Start Prominenten-Radrennen; Distanz: 2 km mit Wende; Siegerehrung etwa 14.20 Uhr.

14.15 Uhr: Start Lizenzklasse Männer Elite B/C; Distanz: 10 Runden = 65 km; Siegerehrung etwa 16.45 Uhr.

14.20 Uhr: Showeinlage Tanzgruppe des TuS Wieren.

14.50 Uhr: Showeinlage MTB- und Trialabteilung.

16.15 Uhr: Start Bobbycar-Sprint, Lauf-Rad-Rennen, Bambini-Radrennen und Roller-Rennen; Distanz: 200 m; Siegerehrung etwa 16.45 Uhr.

16.30 Uhr: Showeinlage Tanzgruppe des TuS Wieren.

16.45 Uhr: Interview mit dem Tour-Teufel Didi Senft, anschließend: Siegerehrungen, Bekanntgabe des Gewinners der kostenlosen Mitmachaktion, Ziehung des Tombola-Hauptpreises (persönliche Anwesenheit ist Voraussetzung).



Wer jubelt am Sonnabend bei der Hölle des Nordens in Röbbel bei Bad Bevensen? Wie das geht, zeigt Marcel Fröse vom AC Weinheim im Rennen der Männer Elite B/C. Foto: Matthias